

# erste schwul/lesbischer GayoCache Ulm

Erfahre etwas über die schwul/lesbische Subkultur in Ulm und über das schwul / lesbische Leben in Ulm. Diese GeoCache wurde anlässlich der 9. schwul/lesbischen Kulturwoche von Rosige Zeiten Ulm/Neu-Ulm e.V. ins Leben gerufen.

## Der erste schwul / lesbische Stadtrundgang mit vielen Hintergrundinformationen.

Länge: 5,3km

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Parken könnt ihr kostenlos bei N 48° 24.062' E10° 0 .327' (am besten vor der Schranke). Bitte einen Stift mitbringen.

In den Jahren 1999 bis 2005 entwickelte sich Deutschland unter dem Einfluss der rot-grünen Bundesregierung zu einer relativ aufgeschlossenen europäischen Nation, was das Thema Gleichberechtigung von Lesben und Schwulen betrifft. Zuvor war **Homosexualität in Deutschland** lange Zeit, besonders während der Zeit des Nationalsozialismus und in den ersten beiden Jahrzehnten nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland, von diskriminierender Gesetzgebung und Verfolgung betroffen. Heute ist Homosexualität jedoch weitgehend akzeptiert, besonders in größeren Städten, aber auch in Ulm. Es existieren in Deutschland keine Gesetze mehr, welche homosexuellen Geschlechtsverkehr bestrafen. Seit dem 1. August 2001 ist es für gleichgeschlechtliche Paare möglich, eine Lebenspartnerschaft einzugehen, die in vielen Rechtsbereichen anerkannt wird, nicht jedoch z. B. im Einkommensteuerrecht. Die Ehe steht in Deutschland nur heterosexuellen Paaren offen: Gleichgeschlechtliche Ehen, die im Ausland geschlossen wurden, werden nicht als Ehen anerkannt. Allerdings ist eine Anerkennung als *Eingetragene Lebenspartnerschaft* möglich.

Wir legen los bei:

### Stage 1

N 48° 24 .013' E10° 0 .328'

Auch der Christopher Street Day in vielen großen deutschen Städten hat dazu beigetragen, dass Schwule und Lesben in Deutschland weitestgehend akzeptiert werden. Der Christopher Street Day (CSD) entstand, um an die Aufstände von homosexuellen und transidenten Menschen gegen polizeiliche Gewalt in New York im Jahre 1969 zu erinnern.

Im Jahr 1996 fand genau hier der 1. CSD in Ulm statt, jedoch noch im kleinen Rahmen rund um den Turm. Ab Anfang der 90er Jahren wurden hier in unregelmäßigen Zeitabständen immer wieder Gay-Partys veranstaltet.

Wie wir der Donauturm noch genannt? (Info-Tafel) Zähle die Anzahl der „n“, die der Beiname beinhaltet, welcher an eine Sudfrucht erinnert!

Anzahl = A

### Stage 2 (folge dem Weg an der Donau entlang)

N 48° 23 .937' E10° 0 .181'

Homosexuelle Jugendliche fühlen sich oft "falsch". So viele Fragen und niemand, der sie beantworten könnte. Denn Jugendliche, die ihre Homosexualität entdecken, stehen mit ihren Problemen erst einmal alleine da. Mit Freunden trauen sie sich nicht, offen über ihre Gefühle zu reden, mit den Eltern erst recht nicht. Zu groß ist die Angst davor, dass Freundschaften gekündigt werden oder Eltern durchdrehen und den Sohnmann auf die Straße setzen. Dabei ist gerade während des Coming-outs das Redebedürfnis riesig. In dieser Phase mögen sich viele Jugendliche selbst nicht mehr. „Sie denken, falsch zu sein und daraus entwickelt sich ein Teufelskreis“ Sie isolieren sich, entwickeln

beispielsweise Essstörungen und Depressionen und fühlen sich dann erst recht nicht mehr „richtig“. Viele sind diesem Druck nicht gewachsen. Es kommt nicht von ungefähr, dass die Selbstmordrate bei homosexuellen Jugendlichen vier Mal höher liegt als bei gleichaltrigen Heterosexuellen.

Hier an der Brücke geht es nach Neu-Ulm. Auch dort entwickelte sich wie in Ulm schwul-lesbisches Leben, wie zum Beispiel das Home und 4Friends.

Bilde die Quersumme aus der hier zu sehenden Zahl.

Letzte Ziffer der Quersumme = N

### Stage 3

N 48° 23.823' E09°59.908'

(Treppen hoch!)

Der Rosengarten galt lange Zeit als Treffpunkt für anonymen Sex unter Männern. Die Aidshilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V. versuchte im Jahre 1993 mit der Polizei ins Gespräch zu kommen, aufgrund mehrerer, massiver Vorfälle antischwuler Gewalt in und um den Rosengarten. Sie forderte die Stadt Ulm auf Notrufsäulen zu installieren, jedoch erfüllt die Stadt diese Forderungen nicht.

Vervollständige den Satz „Love is my ....“ und zähle die Buchstaben des fehlenden Wortes.

Anzahl der Buchstaben = C

### Stage 4

N 48° 23 .813' E09°59.636'

Bunt und fröhlich ist es am 13.08.2011 auf dem Ulmer Marktplatz zugegangen. Regenbogenfahnen, bunte Sonnenschirme, Live-Musik und über 2.500 Besucher, die die Bierbänke im Schatten und den Platz füllten, sich unterhielten, der Musik lauschten, rauchten oder tanzten. Ein ganz normales Straßenfest eben. Oder doch nicht? Erst auf den zweiten Blick fällt auf, dass die Gruppen, die zusammensitzen oder zusammenstehen, meist gleichgeschlechtlich sind. Da liegen Männerarme um Männerschultern, schmiegen sich Frauen von hinten an Freundinnen und wiegen sich gemeinsam zur Musik - mitten in Ulm. Der Christopher Street Day (CSD) macht es möglich.

"Wir sind ein normaler Teil der Ulmer Stadtgesellschaft" - das war die Kernbotschaft dieses Tages, den der neu gegründete Verein Christopher Street Day Ulm/Neu-Ulm auf die Beine gestellt hat. "Ein erster CSD ist immer eine Mutprobe", hatte einer der Redner im offiziellen Eröffnungsprogramm gesagt.

Zähle die Masten, an dem das Sonnensegel befestigt ist.

Anzahl = D

### Stage 5

N 48°23.925' E09°59.447'

Es war einer der spektakulärsten Fälle in der Ulmer Kriminalgeschichte: Der Mord an Rafael Blumenstock! Seit über 20 Jahren ist der Fall ungeklärt und damit der einzige offene Mordfall in der Stadt Ulm – zudem ein ganz grausamer, weil die Begleitumstände seinerzeit für großes Unbehagen in der Bevölkerung gesorgt hatten. Mitten in der Stadt war ein junger, gerademal 28 Jahre alt gewordener Mann getötet worden, geradezu hingerichtet, was die Spekulationen über die Hintergründe ins Unermessliche hatten steigen lassen.

„Er hatte Umgang und Kontakt zu vielen Menschen“, sagt der Staatsanwaltschaft, was für die Ermittlungen Fluch und Segen gleichermaßen sind. Das Problem dabei: Als Motiv, das bei der Tätersuche extrem wichtig ist, kommt vieles in Frage. Bischofberger: Raubmord, Eifersucht, Zufall und Hass auf Homosexuelle. Gerade letzteres kennzeichnete die

Ermittlungen wesentlich. Die Täter hatten Blumenstock, der mit 21 Messerstichen getötet wurde, obendrein die Nasenspitze abgeschnitten.

An welchen TAG (Datum) wurde Rafael Blumenstock ermordet? Achtet auf die Bodenplatten.

Tagesdatum = E

### Stage 6

N 48° 23 .987' E09°59.239'

Homosexuelle und Kirche: Kann denn Liebe Sünde sein?

Denk doch einmal drüber nach!

Setz dich auf die erste Bank, verweile eine Zeit lang und suche nach einem Symbol der kirchlichen Ehe, welche derzeit Schwulen und Lesben noch verschlossen bleibt.

H =

### Stage 7

N 48° 24 .248' E09°59.174'

Auf der gegenüber liegenden Straßenseite, wo sich jetzt die Großbaustelle befindet, befand sich seit 1994 der „Alte Fritz“. Bis in das Jahr 2006 trafen sich Schwule und Lesben beim Alten Fritz. Durch den Anbau der SWU, wurde der Alte Fritz abgerissen und musste dem jetzt entstehenden SWU-Gebäude weichen.

Schau Dich um und such eine Dose, halte dich in der Nähe des Männchens auf, welches gerade die Treppen hinab geht.

Welches ist das internationale schwul/lesbische Symbol?

Zahl = B

### Stage 8

N 48° 24 .227' E09°59.224'

Wenige Meter vom „Alten Fritz“ eröffnete im Dezember 2010 die Wunderbar ihre Pforten. In der Zeit zwischen der Schließung des Alten Fritz und der Eröffnung der Wunderbar gab es in Ulm keine schwul / lesbische Kneipe mehr.

Zähle die Zigarettentasten und subtrahiere die Anzahl mit 11.

Anzahl Tasten Zigarettentasten - 11 = F

### Stage 9

N 48° 24 .055' E09°59.549'

Den Frauentreff Ulm gibt es seit 1983. Der Gedanke , die Frauenpolitik auf eine breitere Basis zu stellen, kam im Frauentreff schon 1986 auf und führte zur Gründung des "Arbeitskreis Frauen" und der Forderung nach einer Frauenbeauftragten. Daraus entwickelte sich das heutige Ulmer Frauenforum, in dem sich bis zum Jahr 2005 über 50 Frauengruppen organisiert haben - und das Frauenbüro der Stadt Ulm.

Auf was muss beim Parken geachtet werden? Zähle im Lösungswort vorkommenden „a“

Anzahl der „a“ + 4 = J

## Stage 10

N 48° 23 .986' E09°59.577'

„Das ›Aquarium‹ ist Hollywood in Ulm, das ist der Treffpunkt internationaler Paradiesvögel.“

„Nice Society“ nannten die Betreiber des Nachtclubs „Aquarium“ die Schönen und Reichen, Stars und Sternchen, die in ihrem Lokal in Ulm verkehrten. In dem außergewöhnlichen Nachtlokal vergnügte sich die erste Garde der Show- und Musikszene. Hier traf sich die „Bussi“-Gesellschaft aus München und anderen Großstädten. Freddy Mercury verspeiste mit entblößten Oberkörper sein Geburtstagsmenü, Curd Jürgens wünschte sich hausgemachte Kartoffelpuffer, Nana Mouskouri tanzte die Nacht hindurch.

Ins Gästebuch trugen sich neben vielen anderen Prominenten Zarah Leander, Margit Werner, Charles Aznavour, Nina Hagen und Udo Jürgens ein. In dem Nachtclub fanden auch spektakuläre Feste mit Motto, Menü und Musik statt. Bei der „Michael Jackson“-Party warteten die Gäste und Zaungäste auf den Megastar. Es war ein Thriller. Um zwei Uhr nachts fuhr eine schwarze Limousine vor, eine Gestalt in Lederklamotten und mit Mundschutz huschte ins Lokal und sprang auf die Bühne...

Zähle die Anzahl der Fenster (ohne Schaufenster). Das Aquarium wurde von der Bürgerstiftung „pro ulma“ restauriert.

Anzahl der Fenster = G

## Stage 11

N 48° 23 .998' E09°59.708'

Ende der siebziger Jahre herrschte in der Volkshochschule Ulm immer noch eine durch die Ereignisse von 1968 und der Folgejahre geprägte Atmosphäre. 1979 entstand als Ergebnis eines Wochenendes der Ulmer VolksHochschule zum Thema Homosexualität ein lockerer schwul-lesbischer Stammtisch.

Treffpunkt war der Nebenraum der Gaststätte Herrenkeller, welcher offiziell von einer außenstehenden Person für die Abteilung ihrer Firma reserviert wurde. Als dem Bedienungspersonal die Gesprächsinhalte des Stammtisches auffielen, musste auf ein anderes Lokal (welches heute nicht mehr existiert) ausgewichen werden. Dort entstand beim gemütlichen Beisammensein der griffige Name „Schwulm“, und zwar nachdem sich die lesbischen Frauen zuvor laut protestierend von den schwulen Männern abgelöst hatten. Dank dem Engagement eines Gruppenmitgliedes (Albe) konnte sich Schwulm ab 1980 einmal wöchentlich im „Club 15“ treffen.

Suche hier nach einem Hinweis bei „Gehäuse und Aufbruch“.

K =

## Stage 12

N 48° 23 .991' E09°59.795'

Hier war früher mal die Tangente – dies war eine der ersten Discotheken, welche sich für das Schwul/Lesbische Publikum in Ulm öffneten.

Wie lautet die letzte Ziffer der Hausnummer = L

## Stage 13

N 48° 24 .024' E10° 0 .057'

Schauen wir über die Donau nach Bayern. Bis zum 31.12.2008 konnten gleichgeschlechtliche Paare Ihr „Ja“-Wort ausschließlich nur bei Notaren abgeben, wobei in Ulm seit der Möglichkeit zur Eintragung gleichgeschlechtlicher

Lebenspartnerschaften (01.08.2001) schon immer im Standesamt seine Lebenspartnerschaft eintragen lassen konnte.

Seit dem 01.01.2009 ist dies nun auch in Bayern möglich, beim Standesamt seine eingetragene Partnerschaft zu besiegeln.

Welche letzte Ziffer hat die Telefonnummer von Frau Dukek?

Letzte Ziffer = M

#### Stage 14

N 48° 24 .050' E10° 0 .223'

Hildegard Knef – eine der größten Schwulenikonen! Such einen „originellen“ Hinweis.

I =

#### Ziel / Finale:

Ersetze alle Buchstaben aus den vorhergehenden Stages und bekomme somit die Zielkoordinaten.

N = A D ° I E . K C F'

E = B H ° K . M L J'